



### **Tollkühne Männer auf rollenden Sitzen**

#### **Freizeitspaß: Kerbburschen Zell wollem mit zweitem Bürostuhlrennen an den Erfolg der ersten Auflage anknüpfen**

ZELL. Insgesamt 64 tollkühne Starter, etwa 4000 begeisterte Zuschauer und ein mediales Interesse bis nach Japan – das erste offizielle Bürostuhlrennen, im vergangenen Jahr von den Zeller Kerbburschen in dem Bad Königer Stadtteil ausgerichtet, übertraf die Erwartungen der Veranstalter bei Weitem: Die Organisatoren hatten die im wahrsten Sinne des Wortes abgefahrene Idee eines Wettkampfs unter Zuhilfenahme der rollenden Möbelstücke ursprünglich eher aus Jux aus der Schweiz importiert.

Jetzt wartet am Samstag (25.) die zweite Auflage, gesucht wird der Deutsche Meister für die Saison 2009/2010. Die Zielvorgabe bei Deutschlands offiziellem Bürostuhlrennen (DOBSR) scheint erneut denkbar einfach: Auf einem Bürostuhl sitzend gilt es, als Schnellster die abschüssige Rennstrecke auf der Momarter Straße zurückzulegen. Eigentlich kein Problem – wären da nicht Kurven, Sprungschancen, die wache Konkurrenz und vor allem die besonderen Tücken des Gefährts.

Die 200 Meter lange Strecke wollen mehr als 80 Teilnehmer unter die Rollen nehmen. Angemeldet haben sich neben den Lokalmatadoren, angeführt vom amtierenden Deutschen Meister Jochen Friedrich aus Michelstadt, Fahrer aus dem Rhein-Main-Gebiet, der Pfalz und sogar aus Nordrhein-Westfalen. Ihre Leistungen werden wieder von mehreren TV-Sendern ins Bild gesetzt; bei der After-Race-Party werden „The Boombusters“ sogar eine eigens komponierte „DOBSR-Hymne“ präsentieren.

Viel Arbeit für die Kerbburschen also, die neben zahlreichen, nicht nur regionalen Sponsoren auch 60 freiwillige Helfer, darunter die Feuerwehr Zell und der Asklepios-Fahrdienst, aufbieten werden. Den geordneten Ablauf soll das nun endgültig feststehende Programm gewährleisten. Demnach beginnt – nach einem Trainingsdurchgang – Deutschlands zweites Offizielles Bürostuhlrennen um 13 Uhr mit der „Eröffnungs-Showfahrt“. Eine Viertelstunde später geht das eigentliche Rennen los, das von Beginn an im K.o.-System ausgetragen wird.

Drei Durchgänge (13.15, 16 und 17 Uhr) sind geplant, danach folgen Achtel- (18 Uhr), Viertel- (18.30) und Halbfinale (18.50). Um Platz drei geht es ab 19 Uhr, das große Finale steigt ab 19.10 Uhr. Die Siegerehrung ist für 19.30 Uhr vorgesehen, dabei wird auch das kreativste Bürostuhl-Styling belohnt.

Für Verpflegung, Musik und Showeinlagen ist den ganzen Tag über gesorgt. Die Kerbburschen bitten alle Besucher, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen. Von dort, wie auch vom Zeller Bahnhof, ist es nur ein kurzer Fußweg zur „Renn-Arena“. Der Eintritt ist frei.